

EDITORIAL



Angst beim Zahnarzt – ein Teufelskreis

Die Angst vor der Zahnbehandlung ist so alt wie die Zahnbehandlung selbst. Es sollte daher unsere tägliche Aufgabe sein, der Entstehung von Zahnbehandlungsängsten entgegenzuwirken und bestehende Ängste abzubauen. Durch die frühzeitige Gewöhnung an regelmäßige Routineuntersuchungen kann der „Schrecken vor dem Zahnarzt“ bereits im Kleinkindalter genommen und Ängste langfristig abgebaut werden.

Dennoch, so berichtet die Bundeszahnärztekammer in ihrer aktuellen Pressemitteilung, hat jeder Zehnte in der Bundesrepublik große Angst vor dem Zahnarztbesuch. Jeder Zweite berichtet in einer repräsentativen Umfrage des Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Demoskopie Allensbach, dass sie emotionale Anspannungen bei dem Gedanken an eine zahnmedizinische Behandlung hätten. Nur knapp die Hälfte habe etwas oder wenig Angst und ein gutes Drittel habe gar keine Angst vor dem Zahnarztbesuch.

Studien konnten zeigen, dass die mundgesundheitsbezogene Lebensqualität bei Patienten mit starken Zahnbehandlungsängsten erheblich beeinträchtigt ist (u.a. Tönnis, John, Michaelis, 2007). Und so beginnt der Circulus vitiosus, dass die Angst vor der Zahnbehandlung eine frühzeitige Behandlungsmaßnahme erschwert, was dazu führt, dass es zu einer deutlichen Verschlechterung der Erkrankungsverläufe kommt, was wiederum die mundbezogene Lebensqualität weiter einschränkt. Dieser Teufelskreis sollte frühzeitig durchbrochen werden.

Andererseits darf man nicht aus dem Blick verlieren, dass nicht jeder Behandler seine Patienten zu den notwendigen Verhaltensänderungen führen kann, da er diese verhaltensformenden Techniken und die biopsychologischen Aspekte während seiner Ausbildung nicht in dem Ausmaß gelernt hat. Quast hat bereits 1996 gezeigt, dass die Behandlungen von Phobikern oder Ängstlichen auch bei 80 Prozent der Zahnärzte eine erhebliche Stressbelastung darstellen. Es sollten fächerübergreifende Behandlungsmöglichkeiten, wie die Psychotherapie oder die Hypnose verstärkt auch in den zahnärztlichen Praxen zum Einsatz kommen, bevor bei ärztlich attestierter (und nur bei psychotherapieresistenter) Phobie eine Behandlung in Vollnarkose in Betracht gezogen wird.

Zu Recht erlebt daher die dentale Sedierung mittels Lachgas eine Renaissance, wobei vor allem in den angloamerikanischen Ländern diese Technik einen festen Stellenwert besonders in der Kinderzahnheilkunde besitzt und sich hervorragend auch zur Anxiolyse bei Erwachsenen eignet.

Es bleibt zu hoffen, dass die Prävalenz der „Zahnarztangst“ in Deutschland nicht weiter ansteigt und wir es lernen, die emotionale Anspannung der (Angst-)patienten – und unsere eigene – bei der Behandlung zu reduzieren.

Viel Spaß beim Lesen der ersten Ausgabe im neuen Jahr wünscht Ihnen



Torsten W. Remmerbach

NSK



Surgic Pro

Die erste Wahl für Profis

Leistung, Sicherheit & Präzision. Keine Kompromisse.

Mit dem Surgic Pro stellt NSK schon die fünfte Generation chirurgischer Mikromotor-Systeme vor. Seit Anbeginn der dentalen Implantologie entwickelt NSK seine Chirurgiegeräte konsequent weiter, um den stets steigenden Anforderungen seitens der professionellen Anwender gerecht zu werden.

Surgic Pro – entwickelt und hergestellt ohne jegliche Kompromisse in puncto Zuverlässigkeit, Lebensdauer, Drehmomentgenauigkeit und Kraft. Ein unentbehrlicher Partner und Garant für optimale Ergebnisse.

- Kraftvolles Drehmoment (bis zu 80 Ncm)
- Breites Drehzahlspektrum
- Der kleinste und leichteste Mikromotor für die Chirurgie
- LED-Beleuchtung (32.000 LUX)
- Herausragende Lebensdauer und Zuverlässigkeit
- Mikromotor autoklavierbar und thermodesinfizierbar
- Optional: Datenspeicherung und -output (USB) zur Dokumentation (Surgic Pro+D)



Neues zerlegbares Winkelstück X-DSG20L (20:1 Untersetzung)

Mit einer einzigen Drehung wird das X-DSG20 zerlegt und kann anschließend von innen gereinigt werden.

Licht	MODELL: Surgic Pro+D (USB Data), inkl. zerlegbarem Winkelstück X-DSG20L REF: Y1002096	€ 4.655,-*
Licht	MODELL: Surgic Pro optic inkl. Winkelstück X-SG20L (nicht zerlegbar) REF: Y1001933	€ 4.200,-*
Ohne Licht	MODELL: Surgic Pro non-optic inkl. Winkelstück SG20 (nicht zerlegbar) REF: Y1001934	€ 3.200,-*

Licht	MODELL: X-DSG20L REF: C1068	€ 1.045,-*
Ohne Licht	MODELL: X-DSG20 REF: C1067	€ 849,-*

*Alle Preise zzgl. MwSt.

NSK Europe GmbH

TEL: +49 (0) 61 96/77 606-0 FAX: +49 (0) 61 96/77 606-29
E-MAIL: info@nsk-europe.de WEB: www.nsk-europe.de

